

Neues aus der Wirtschaft

Man möchte ja mit der Zeit gehen (Betonung bitte auf Zeit, nicht auf gehen) und auch über die Entwicklung der heimischen Wirtschaft auf dem Laufenden bleiben. Daher lese ich gern die Niederrhein Wirtschaft, das Magazin unserer IHK. Ich staune jedes Mal, welche Themenvielfalt dort, wenn auch nur kurz, aufs Tapet gebracht wird, im jüngsten Heft zum Beispiel diese: Blockchain-Technologie, Cybercrime, Faser-Funk-Netzwerke, EnergieScouts, Cobots (mit Menschen zusammenarbeitende Roboter), Hidden Champions, Digitalisierungs-Showrooms und EGovernment. Ein Hinweis auf das sehr deutsche Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz vom 1.4.2012 fehlt auch nicht. Der Hauptartikel widmet sich jedoch dem Topthema der Stadtentwickler, dem Coworking, dem Zusammenarbeiten kreativer Naturen in einer Art Werkstattgemeinschaft. So ganz neu ist das Thema für mich nicht. Wir wenden es, bislang unwissend, schon seit Jahrzehnten in der Küche an, besonders vor dem Abendbrot: Ich schneide, röste und bebuttere variantenreiche Brote und Brötchen, und meine liebe Frau vollendet die Rohlinge dann äußerst kreativ durch Belege und Beilagen aller Art. Wir nennen uns jetzt Coworker.